

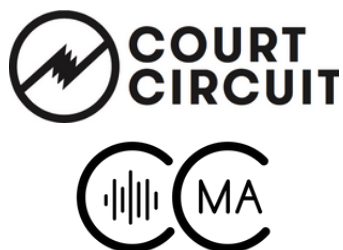


**MUSIK IM GRENZRAUM
NEUE CHANCEN
ANGESICHTS NEUER
HERAUSFORDERUNGEN ?**

**15. NOVEMBER 2022
ESCH-SUR-ALZETTE
(LUXEMBURG)**

**16. NOVEMBER 2022
BRÜSSEL
(BELGIEN)**

©SamAndMaxPhoto



EINLADUNG

Mit seinen kurzen Wegen, dem Zugang zu fünf Ländern und zahlreichen, gut etablierten Kooperationen bietet der Grenzraum zwischen Belgien, Luxemburg, Deutschland, Frankreich und der Schweiz mehr denn je konkrete Lösungen für die drängenden Herausforderungen der Branche: Nachhaltiges Tourneemanagement, Talentförderung und Entwicklung von Künstlerkarrieren, Entwicklung und Weitergabe von innovativen Ansätzen für CO2-Einsparungen etc. Diese zweitägige Veranstaltung bieten einen Überblick über die Möglichkeiten, die sich Musikschaaffenden heute im Grenzraum bieten.

DIENSTAG, 15. NOVEMBER, ROCKHAL, ESCH-SUR-ALZETTE (LUXEMBURG)

- 15h30 : Scouting von aufstrebenden Künstlern - Workshop des grenzüberschreitenden Netzwerks (on invitation only)
- 17h30 : Playing Gigs in the Greater Region - Panel mit Bookern aus den Grenzregionen und Austausch mit den teilnehmenden luxemburgischen und europäischen Branchenvertretern
- Cocktail
- Showcases von Künstlern aus den Grenzregionen

MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2022, MAISON DES MUSIQUES, BRÜSSEL (BELGIEN)

- 14h : Working Session zwischen den Mitgliedern des grenzüberschreitenden Netzwerks und den teilnehmenden belgischen und europäischen Branchenvertretern zu drei Schwerpunkten:
 - Grenzüberschreitende Künstlermobilität - Feedback zum Austausch des Vortrags
 - Praktische Ansätze zur nachhaltigen Entwicklung - Vorstellung von zwei neuen europäischen Projekten: LITMUS und DECARB-ON!*
 - Perspektiven der Zusammenarbeit in den kommenden Jahren - Austausch zu den Potentialen einer vertieften Zusammenarbeit zwischen Vertretern der Musikbranche im Grenzraum
- Cocktail und Konzerten im Rahmen des Festivals Fifty Lab

* Das **Projekt Litmus - Learning Incentives Towards Music Sector Sustainability** (Erasmus +), dessen Lead-Partner Court-Circuit und Grabuge sind, entwickelt ein Fortbildungsprogramm zur Unterstützung lokaler Initiativen mit Blick auf die ökologischen und sozialen Standards im Bereich der Rock und Popmusik. Experten, Kulturschaaffende und Vertreter des Publikums sollen sich in diesem Rahmen zur Konzeption, Umsetzung und Evaluierung von Lösungsansätzen zur Reduzierung der ökologischen und klimatischen Auswirkungen der Branche austauschen können.

Das **Projekt DECARB-ON!** (Musicaire) wird von FLAP umgesetzt und zielt darauf ab, am Beispiel des Cabaret Vert konkrete und reproduzierbare Ansätze zur Reduzierung des CO₂ - Aufkommens von großen Musikfestivals zu erarbeiten. Es umfasst mehrere Arbeitspakete: Information von Festivals und Konzertsälen über mögliche Lösungsansätze zur CO₂ - Reduktion, präzise Erfassung des CO₂-Aufkommens des Cabaret Vert und Weitergabe der erzielten Ergebnisse an andere Veranstaltungen und Häuser, um so den ökologischen Wandel der Branche konkret zu unterstützen.

DIESE VERANSTALTUNG FINDET IN ENGLISCHER SPRACHE STATT

ANMELDUNG: culture-europe-transfrontalier@grandest.fr